

Berufliche Grundbildung**Berufsfeld 10**
Holz, Innenausbau**Tätigkeiten****Ausbildung**

Boden-Parkettleger und Boden-Parkettlegerinnen verlegen Beläge aus Holz, Laminat, Linoleum, Kunststoff, Kautschuk und Kork sowie Teppiche. Sie montieren Unterkonstruktionen, führen Reparaturen und Oberflächenbehandlungen durch.

GrundlageEidg. Verordnung vom 16.12.2011
(Stand am 1.1.2018)

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Dauer

3 Jahre

Vorbereitung

- Pläne, Zeichnungen und Anweisungen der Bauherrschaft lesen und verstehen
- Kundschaft bei der Wahl des Belagsmaterials, der Farbe und des Musters beraten, gemeinsam Kataloge und Muster anschauen
- Flächen messen, die belegt werden, Materialmenge berechnen, Kostenvoranschläge schreiben und Termine festlegen
- Material bestellen, Transport und Lagerung organisieren

Fachrichtungen

- textile und elastische Beläge
- Parkett

Beläge verlegen

- Zustand Boden oder Wand prüfen und allenfalls alte Beläge entfernen
- Oberfläche vorbereiten, ebnen, schleifen, reinigen und wo nötig reparieren
- Grundierung auftragen, spachteln, versiegeln und gegebenenfalls Unterkonstruktion erstellen sowie Wärme- oder Schalldämmung anpassen
- textile oder elastische Beläge (Teppiche, PVC-Beläge, Linoleum, Kautschuk) ausrollen, Kleber anbringen, Bahnen verlegen, mit einer Walze andrücken, bis sie perfekt haften, und dafür sorgen, dass Übergänge zwischen zwei Bahnen so gut wie unsichtbar sind
- Parkett (aus Eiche, Buche, Esche oder anderen Hölzern), Kork oder Laminatfussbodenelemente verlegen, farblich abstimmen, Muster (z.B. Schachbrettmuster) kreieren, leimen oder nageln und wo nötig zusägen
- Leisten und Abschlussprofile (Treppenkanten, Türschwellen) montieren
- bei bestimmten Belägen spezielle Mittel auftragen, um Pflege zu erleichtern
- Schleifen, Versiegeln, Wachsen oder Ölen von Fussböden

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Fachgeschäft für Bodenbeläge und Parkett oder einem Innendekorationsbetrieb

Sicherheit und Umweltschutz

- Werkzeuge und Maschinen kennen und korrekt anwenden
- Abfälle umweltgerecht entsorgen oder recyceln
- Umwelt- und Arbeitsschutzregeln kennen und anwenden

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule

Berufsbezogene Fächer

- Untergrund vorbereiten, messen, prüfen
- Beläge und Parkett verlegen

Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen und Üben beruflicher Grundlagen

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Boden-Parkettleger/in EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen

- handwerkliches Geschick
- räumliches Vorstellungsvermögen
- kräftige Konstitution
- robuste Gesundheit
- Beweglichkeit
- gute Umgangsformen

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen, des Verbands BodenSchweiz und der Interessengemeinschaft der schweizerischen Parkettindustrie

Verkürzte Grundbildung

1-jährige Zusatzausbildung in der anderen Fachrichtung (textile und elastische Beläge bzw. Parkett)

Verbandsprüfung

Teamleiter/in Baustelle

Berufsprüfung (BP)

- Chefbodenleger/in mit eidg. Fachausweis
- Bodenbelagsberater/in mit eidg. Fachausweis

Höhere Fachprüfung (HFP)

Bodenlegermeister/in mit eidg. Diplom (Fachrichtungen Beratung oder Verlegung)

Höhere Fachschule

Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, z. B. dipl. Techniker/in HF Bauplanung

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Fachbereichen, z. B. Bachelor of Arts (FH) in Innenarchitektur. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Boden-Parkettleger und Boden-Parkettlegerinnen werden vor allem von Fachgeschäften für Bodenbeläge und Parkett oder von Innendekorationsbetrieben beschäftigt. Die meisten dieser Betriebe führen sowohl textile und elastische Beläge als auch Holzböden. Anstellungsmöglichkeiten bieten auch Handelsfirmen, wo sie als Disponenten und Disponentinnen tätig sind. Da sie ihre Arbeit zu einem grossen Teil kniend verrichten, tragen sie immer Knie-schoner. Gegen Staub und Lärm schützen sie sich mit Maske und Gehörschutz. Sie haben gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Mit einer verkürzten Grundbildung in der jeweils anderen Fachrichtung verbessern sich die Arbeitsmöglichkeiten.

Weitere Informationen

BodenSchweiz
5036 Oberentfelden
Telefon: +41 62 822 29 40
www.boden-parkettleger.ch

Interessengemeinschaft der Schweiz.
Parkett-Industrie ISP
3627 Heimberg
Telefon: +41 33 438 06 40
www.parkett-verband.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Industrie- und Unterlagsbodenbauer/in EFZ	8 / 0.450.17.0
Raumausstatter/in EFZ	10 / 0.450.21.0
Plattenleger/in EFZ	8 / 0.450.28.0